



Christ-eyfriger Seelen-Wecker/ Oder Lehrreiche Predigen

...

Das ist: Lehrreiche Predigen/ Von der Seeligsten Mutter Gottes Maria
unserer lieben Frauen/ auf dero Fest-Täge

Barcia y Zambrana, José de

Augsburg, 1718

Fünffter Absatz. Daß Maria nit mit Jesu sterbe/ verursacht Aengsten/ und
eben dises nit sterben/ verursacht in ihr Glori.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76465)

Fünffter Absact.

Daß **MARIA** nit mit **IESU** sterbe / verursacht Aengsten / und eben dises nicht sterben / verursacht in ihr Glory.

19. **E**ch wurde an kein End mehr kommen (Christgläubige) wan ich als le Beweg-Ursachen der glorwürdigen Aengsten **MARIA** bebrüngen sollte. Doch kan ich eines von sonnderbarer Zartherzigkeit und Liebe nicht umgehen. Ein großer Trost ware es **MARIA** gewesen (sagt der heilige Bernard) da sie **IESU** sterben sahe / zugleich mit ihme sterben. Aber / nachdem **IESU** tod ware / noch bey Leben verbleiben ware ihr ein Angst von dem allerbittersten Schmerzen. Saul und Jonathas dessen Sohn (sagt David) starben miteinander / nachdem sie mit einander gelebt: Qui in vita sua non fuerunt disjuncti, ita nec in morte sua separati sunt. Was will dises sagen? daß nemlich David (spricht Lyra) einen so erbärmlichen Tod bejammere: Lamentabile est, quod tales duo sint simul interfecti; Es ware aber vilmehr (sagt der heilige Joannes Guldenmund) dises Ursach des Trosts in ihren Schmerzen anzuziehen: Hoc ipsum attingit in consolationis sterben? ja / spricht der heilige Vatter: dan weil Saul und Jonathas einander so sehr liebten / so ware es ihnen ein so großer Trost / miteinander sterben / als groß der Schmerzen gemüß wäre / wan nach dem Tod des Sohns der Vatter bey Leben verbleiben wäre um noch länger zu leyden: Exultabat enim (sagt der goldene Mund) vitam injucundam fore, si alter ab altero fuisset divisus.

20. **A**ber / O Glory **MARIA** in diser Angst! Glory? ja: dan wan sie als ein Mutter **IESU** Angst und Schmerzen leyde / weil sie nit starb; so hatte sie / indem sie bey Leben blibe / wie sie dan als eine Mutter der Menschen gebliben / Freud und Glory / weil sie lebte / ihre Gürtigkeit zu üben. Beobachtet ihr nit / was der Evangelist sagt? bey dem Creuz **IESU** stunde sein Mutter; und gleich darauf: Cum vidisset Jesus Matrem; als **IESUS** die Mutter sahe. Er sagt nit / sein Mutter / (bemercket der andächtige Oflana) sondern / die Mutter / cum vidisset Matrem: dan neben dem Creuz ware sie nit allein die Mutter **IESU** / sonder die allgemeyne Mutter der Menschen: Posuit absolute Matrem; nam B. Virgo juxta crucem erat tanquam Mater omnium, &c. Was thut dan disie liebreiche Mutter neben dem

Creuz? stabat juxta crucem. Sehet ihr nit (sagt erst erwähnter Minor) daß das Creuz jenes Holz / oder Schiff ware / dem das Leben anvertraut wird / wie Salomon gesprochen: Exiguo ligno credunt homines animas suas; so stehet demnach **MARIA** dar neben / als ein Mutter **IESU** mit Vergird zu leyden / und zu sterben; aber als eine Mutter der Menschen stehet sie dar bey / ihr Leben in dem Schiff des Creuzes zu retten / um ihnen günstig zu seyn: Exiguo ligno crucis committit animam suam, ut servaretur pro nobis, quibus necessaria fer. 28. in fuit. Für die Lieb der Mutter **IESU** ware es ein Aengstigkeit und Schmerz / bey Leben bleiben / und nit mit **IESU** sterben; aber für die Liebe der Mutter der Menschen / ware es ein glorwürdige Angst / bey Leben bleiben / um denen Menschen günstig zu seyn.

21. **O** liebreichste Mutter **IESU** / und auch unser Mutter! wir erfreuen uns ab deiner Glory / wan uns deine Aengsten zum größten Mitleyden bewegen / indem wir disie deine glorwürdige Aengsten mit leydig / und zugleich fröhlich begehren. Ja / Catholische Versammlung! Ecce Mater tua: thue die Augen an / erwege / und betrachte / daß die Angst / volle Mutter **MARIA** deine Mutter seye: Ecce mater tua. Nimme wahr / ob ein Ursach vorhanden / einer so würdig / und gütigen Mutter den geringsten Verdruß zu verursachen: ecce mater tua. Wan du dich (mein Christ) für einen Sohn **MARIA** ausgiebest / so betrachte wohl / daß die Vernunft das Lieben und Betrübten nit zusammen reimen könne: ecce mater tua. Liebst du sie / wie du sie zu lieben schuldig bist / so mercke / daß ihren aller süßesten Sohn mit Sünden beleydigten / **MARIA** der größte Schmerz seye. So seye es dan genug / **IESU** beleydiget haben: es seye genug um der Liebe Willen einer solchen Mutter. Nicht mehr sündigen! und komme getröst herbey / du wirst an ihr eine Mutter finden / wan du reumützig herbey kommest. Ja / liebreichste Mutter / ich komme reumützig: es ist mir leyd / ic. Ich komme mit Zuversicht / vermittelst deiner zu erwerben die Beharlichkeit in der Gnad / um allorten die ganze Ewigkeit hindurch dich zu preisen in der Glory: Quam mihi & vobis, &c.